

Evangelische Nazareth-Kirchengemeinde
www.evangelische-nazarethkirchengemeinde.de



Gemeindebrief

Oktober-November 2024



- Impressum** Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag der Evangelischen Nazareth-Kirchengemeinde, Berlin-Wedding, Evangelischer Kirchenkreis Berlin Nord-Ost
- Herausgeber: Gemeindekirchenrat
- Redaktion: Sebastian Bergmann (V.i.S.d.P.); Judith Brock, Silvia Hintsche, Obadja Lehmann
- Fotos/Bilder: Gemeindebrief.de, KiTa, Joachim Schäfer, Wikipedia

Anregungen und Feedback senden Sie bitte an:
redaktion@evangelische-nazarethkirchengemeinde.de

Angedacht Monatspruch Oktober

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 2, 22-23)

Wendepunkt

Eine lange, fast endlose Klage geht dem Monatspruch voraus. Einer zählt auf, was er erleben muss: Er sitzt in der Finsternis, die Haut wird faltig und er selber bitter. Wie von Steinen vermauert scheinen alle Wege aus der Not. Da klagt er Gott an: Du hast mir das angetan, hast mir aufgelauert, mich zum Gespött gemacht und aus dem Frieden vertrieben. Dann ein kleines Gebet: Denk an mich! Sieh mich an!

Und plötzlich der Monatspruch, wie ein Wendepunkt: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, ...“ Als habe sich das Gefühl, von Gott verlassen und vergessen zu sein, in Vertrauen gewandelt.

Was hat diese Wende ausgelöst? Man könnte denken, es sei das kleine Gebet gewesen. Vielleicht war es so. Im Moment, in dem ich aus der Anklage eine Anrede mache, spüre ich schon: Er könnte ja doch noch da sein, der Gott, von dem ich mich beinahe abgewandt hatte. Er, dem ich mein Elend vorgeworfen habe, vielleicht hat er doch Gutes im Sinn?

Aber eigentlich glaube ich, dass etwas anderes eine ebenso wichtige Rolle gespielt hat.

Dass der Betende alles, wirklich alles, was ihm auf der Seele lag, aussprechen durfte. Niemand hat ihm den Mund verboten, als er Gott anklagte, ja, gar beschimpfte.

Auch Gott selbst hat sich nicht verteidigt, hat ihn nicht in die Schranken gewiesen: „Was fällt dir ein?“ Und dann, als alles, jede Frage und jede Klage, zum Himmel geschrien ist, da ist es, als ob eine Mauer zerbröselt, die Gott verstellt. Dahinter wird er ganz neu erkennbar: als Liebender, der Zukunft schenkt.

Tina Willms



Angedacht Monatsspruch November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2.Petrus 3,13)

Worauf warten wir noch

Was erwarten Sie für das Leben nach dem Tod? Gar nichts – oder Glückseligkeit? Gerechtigkeit wird dort herrschen, sagt der 2. Petrusbrief. Und er teilt damit die gleiche Hoffnung wie das gesamte Neue Testament: In Gottes neuer Welt wird es endlich gerecht zugehen! Dort wird Gottes guter Wille ganz und gar geschehen. Das sind die paradiesischen Verhältnisse, die uns erwarten. Doch in unserer alten Welt sind wir davon leider weit entfernt.

Durch den Klimawandel erleben wir eine globale Bedrohung der Schöpfung. Es gibt viel zu viele Menschen, denen es am Nötigsten fehlt. Und es gibt viel zu viele korrupte Politiker, die den Armen ihre Rechte vorenthalten. Wann hören diese Ungerechtigkeiten endlich auf?

Und wie sieht es bei uns im persönlichen Bereich aus? Jesus Christus, Gottes Sohn, lehrte die Seinen, so zu Gott zu beten: „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“ (Matthäus 6,10) Jesus stellte seinen Nachfolgerinnen und Jüngern Gottes neue Welt klar vor Augen. Schon in

der alten Welt sollen sich die göttlichen Verhältnisse ausbreiten. Deshalb: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit.“ (Matthäus 6,33) Das Ziel, das uns einst erwartet, ist klar, und auch der Auftrag, den wir hier in aller Vorläufigkeit erfüllen sollen. Es wäre ja auch widersinnig, an Gottes Willen vorbei seine eigenen kleinen Reiche aufbauen zu wollen. Worauf warten wir noch?

Reinhard Ellsel



Seien Sie herzlich eingeladen
zu unserem Gottesdienst
sonntags um 11.00 Uhr im Gemeindehaus
in der Nazarethkirchstraße 50 (13347 Berlin)

Aufgrund von Umbauarbeiten findet der Gottesdienst nicht in der Alten Nazarethkirche statt, sondern zur Winterzeit im Gemeindesaal. Wenn die Temperaturen es zulassen, werden wir wieder im Gemeindegarten hinter dem Gemeindehaus sein.

Aus dem GKR

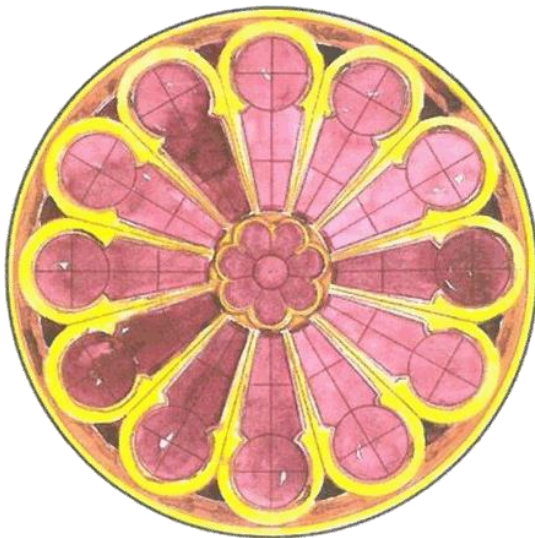
Liebe Gemeinde,

auch wenn der Herbst schon eingekehrt ist, denke ich manchmal zurück an einen schönen Sommer in Berlin. Insbesondere an das Freiluftkino, mit großartigen Filmen und vor allem mit vielen wunderbaren Menschen, die daran teilgenommen haben. Der Leopoldplatz hat nicht gerade den besten Ruf, aber unser Kiez kann auch anders und es ist schön, das regelmäßig zu sehen.

Es mag ungewöhnlich erscheinen, dass ich es hier erwähne, aber der Fachkräftemangel macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt. Seit vielen Monaten versuchen wir, unsere offene Stelle für die Kinder- und Jugendarbeit zu besetzen. Bis heute leider erfolglos. Wer jemanden kennt, der sich für einen Job in unserer Gemeinde interessiert: einfach bewerben. Die Ausschreibung befindet sich auf unserer Homepage.

Von außen ist unsere Alte Nazarethkirche jetzt wieder ohne Gerüst zu sehen. Auffallen wird die Fensterrose, die komplett erneuert wurde. Wir wurden schon einige Male gefragt, warum sie farblich so heraussticht. An dieser Stelle sei die Frage beantwortet: so sah sie im Original aus. Auch die Fassade ist komplett saniert. Ein aufwendiger Prozess, bei dem jede einzelne Fuge gereinigt und neu verfugt wurde. Jetzt geht es vor allem beim Innenausbau weiter. Wir sind nicht so schnell wie gedacht, kommen aber stetig voran.

Ihr Sebastian Bergmann
(Vorsitzender des Gemeindegemeinderates)



Kornelius-Gemeinde zu Gast

Da die Kornelius-Gemeinde ihre Räumlichkeiten vorübergehend nicht nutzen kann, haben wir sie hier bei uns im Nazareth-Gemeindehaus aufgenommen.

Herzliche Einladung zu den Angeboten, die für einige Zeit jetzt hier im Gemeindesaal stattfinden werden:

Montags 9-11 Uhr Frühstücksgruppe mit Andrea Delitz

Kostenbeteiligung 4€

(Tel. 452 10 54 – delitz.korneliusgemeinde@t-online.de)

Mittwochs 10:30-12:00 Uhr Tanzgruppe –

mit Frau Dannenberg

(bitte melden Sie sich im Gemeindebüro)

Donnerstags 14:00-15:30 Uhr Kornelius Kirchenchor

mit Hr. Park

Außerdem das gemeinsame Angebot unserer beiden Gemeinden:

Freitag 29.11. 14:00-15:30 Uhr Adventskranzbinden/
Adventsgestecke fertigen (mehr Infos auf Seite 21)



Nächstes Jahr geht's wieder los!

**Neuer Konfi-Jahrgang
Neues Konzept
Neuer Jahresrhythmus**

Unsere Konfi-Zeit in Wedding und Gesundbrunnen startet mit dem neuen Jahrgang unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden und mit ein paar Veränderungen.

Was aber bleibt: Zusammen mit anderen Jugendlichen aus unseren fünf Gemeinden kannst du ein Jahr lang mit uns als Gruppe unterwegs sein. Dabei machen wir uns Gedanken zu Ängsten und Zweifeln, Hoffnung und Glauben und werden im Sommer 2025 eine Konfi-Fahrt zusammen machen.

Unsere Konfi-Zeit startet jetzt neu im Frühjahr 2025 und endet mit deiner Konfirmation im Frühjahr 2026.

Wenn du bis zum Tag der Konfirmation mindestens 14 Jahre alt bist, dann kannst du dabei sein und dich jetzt schon direkt bei deiner Kirchengemeinde oder zentral im Gemeindebüro der Kapernaumgemeinde anmelden. Wenn du noch nicht so ganz sicher bist, kannst du auch erstmal mit deinen Eltern zum Kennenlern-Abend Anfang 2025 vorbeikommen. Dann stellen wir dir unsere gemeinsame Zeit, alle Termine und alles, was neu sein wird, genauer vor.

Bis dahin halten wir dich auf dem Laufenden und laden dich und deine Eltern rechtzeitig ein.

Wenn du Fragen hast, kannst du dich auch direkt an das Konfi-Zeit-Team wenden. – Wir freuen uns auf dich!!

Zentrale Anmeldung:

Gemeindebüro der Ev. Kapernaum-Kirchengemeinde
Seestr. 34 | 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
030 - 453 83 35

Kontakt Konfi-Zeit-Team:

Pfarrerin Sarah Schattkowsky
Ev. Kornelius-Kirchengemeinde
Dubliner Str. 29 | 13349 Berlin
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de
030 - 452 10 54

Aus der Kita

Liebe Gemeinde,

unsere Kinderbibelwoche in der Kita, vom 16. bis 20. September haben wir am Sonntag, 22. September 2024 mit einem Familien- Gottesdienst abgeschlossen.

Zum Thema Erntedank haben die Kinder die Geschichte von der Arche Noah gehört.

Wir begannen die Bibelwoche mit der Farbe **Grün**: die Schöpfung von Gott: die Natur und die Wertschätzung der Kraft, die daraus hervorgeht.

Am zweiten Tag war die Farbe **Gelb** dran: das Korn, die Sonne - Gottes Kraft scheint und erwärmt die Erde und uns - Gott strahlt für uns!

Die **rote** Farbe stand für die Liebe von Gott.

Mit der **blauen** Farbe haben die Kinder die Geschichte von der Arche Noah gehört und erlebt.

Am Sonntag beim Gottesdienst gab es einen Rückblick auf unsere **Farbenwoche** und wir haben Erntedank gefeiert und die Geschichte von der Arche Noah gehört.



Die wurde von passenden wundervollen Liedern begleitet:
 Gottes Liebe ist die Sonne - Kommt herein, steigt in Noahs
 Arche ein - Der Regen fällt, und die Flut steigt hoch - Ein bun-
 ter Regenbogen - Gott, du bist wie bunt buntes Licht - Eine
 Handvoll Erde - Wir fangen an, fröhlich zu sein



grün, grün, grün, sind alle meine Klei-
 der, weil Gott wie ein Gärtner ist,



gelb, gelb, gelb, sind alle meine Kleider,
 weil Gott wie die Sonne ist,



rot, rot, rot, sind alle meine Kleider,
 weil Gott wie die Liebe ist,



blau, blau, blau, sind alle meine Kleider,
 weil Gott wie das Wasser ist.

Herzliche Grüße aus der Kita!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

- Baste dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus.
- Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
lösungs: der dritte von rechts





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orgelpfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!



Was ist braun,
klebrig und läuft
in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Was ist weiß und
liegt schnarchend auf
der Wiese?
Ein Schlaf.



Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: lateinnummern



Gottesdienste im Oktober und November 2024

06.10.2024 19.Son.Trinitatis	Gemeindesaal	11:00	Pfarrerin Ute Pfeiffer	Predigtgottesdienst mit Abendmahl
13.10.2024 20.Son.Trinitatis	Gemeindesaal	11:00	Pfarrerin Brock	Predigtgottesdienst
20.10.2024 21.Son.Trinitatis	Gemeindesaal	11:00	Pfarrerin Brock	Jubel-Konfirmation
27.10.2024 22.Son.Trinitatis	Gemeindesaal	11:00	Pfarrerin Schattkowsky	Predigtgottesdienst
31.10.2024 Reformationstag	Baustelle Alte Nazareth-Kirche	19:00	Regionales Team	Baustellengottesdienst

03.11.2024 23. So.n. Trinitatis	Gemeindesaal	11:00	PfarrerIn Brock	Predigtgottesdienst mit Abendmahl
10.11.2024 Drittletzter So. des Kirchenjahres	Kapelle der Versöhnung	11:00	Regionales Team	Open-Air Gottesdienst „An der Grenze“
17.11.2024 Vorletzter So. des Kirchenjahres	Gemeindesaal	11:00	PfarrerIn Ute Pfeiffer	Predigtgottesdienst
20.11.2024 Buß- und Bettag	Kapernaum	18:00	Helmut Blank	Regionalgottesdienst
24.11.2024 Ewigkeitssonntag	Gemeindesaal	11:00	PfarrerIn Brock	Predigtgottesdienst
24.11.2024 Ewigkeitssonntag	Dankes-Nazareth-Friedhof	15:00	PfarrerIn Brock	Andacht
01.12.2024 1. Advent	Gemeindesaal	14:00	PfarrerIn Brock Koreanische Gemeinde	Tischgottesdienst

Aus der Kirchenmusik

Liebe Musikliebhaber*innen,

Ich möchte heute in 2 Richtungen Werbung machen.

1. Wir suchen Sänger*innen, die schon Erfahrung mit dem Chorsingen haben. Wir brauchen jede Stimme, Soprani, Alti, Tenöre und Bässe.

Wir werden jetzt neu das Magnificat und das Gloria von Antonio Vivaldi einstudieren, sowie verschiedene Chorstücke von Mozart, Beethoven, Gounod, Mendelssohn, Saint-Saens und von modernen Komponisten, auch Gospel, Pop (CCM), Jazz.

Dafür brauchen wir gute motivierte Sänger*innen, die regelmäßig mit uns singen können. Wir werden ein ganz einfaches Vorsingen machen.





Kammerchor in Nazareth

2. Wir werden ein regionales Orchester im Wedding aufbauen.

Wir werden nicht nur Kirchliche Musik, sondern auch verschiedene klassische und moderne Werke musizieren.

Wir suchen Instrumentalist*innen jeden Alters.

Bei Interesse, meldet Euch bei uns.

Ansprechpartner: Hyeong-Gyoo Park,

+491797413667 ryhpark@gmail.com

Der Dirigent und Kirchenmusiker,

Hyeong-Gyoo Park

Arbeit mit Senior:innen

**Freitagskreis, jeden Freitag 14:00-15:30,
jede:r ist willkommen!**

Bei unseren Nachmittagen haben wir immer ein Thema, aber viel Abwechslung: bei Kaffee und Kuchen singen, raten, spielen, reden, lachen...wir. Für unsere Planung bitten wir um vorherige Anmeldung bei Markus Steinmeyer unter Tel.: 70715183

04.10. Allerlei – ein bunter Nachmittag

11.10. Bunter Nachmittag zum Thema „Brücken“

18.10. Spielenachmittag

25.10. Bunter Nachmittag zum Thema
„Milch und Honig“

01.11. Ein Nachmittag mit Suzanna und Angelo
zu Italien

08.11. Vorlesenachmittag

15.11. „Zu schön um wahr zu sein“ – ein Nachmittag
zum Thema Märchen

22.11. Ein bunter Nachmittag rund um
das Thema „Sterne“

29.11. Adventskaffee mit Adventskranzbinden

In diesem Jahr bieten wir, mit Unterstützung meiner Kollegin Andrea Delitz aus der Korneliusgemeinde, ein Adventskranzbinden an. Hier können Eltern mit Kindern aber auch alle Interessierten und Senior:innen mit bereitgestelltem Material noch kurz vor Beginn der Adventszeit frische Kränze oder kleine Adventsgestecke selbst basteln. Es gibt auch Kaffee, Kuchen und Kekse und Saft für Kinder. Wir bitten um verbindliche Anmeldung im Büro bis 15. November.

Vorankündigung:

Adventskaffee am 06.12., 14:00-16:00

Wie in jedem Jahr sitzen wir gemütlich bei weihnachtlichem Gebäck und Kaffee mit einem adventlichem Programm beisammen. Anmeldung über das Gemeindebüro, jede:r ist willkommen!

Ralf Schmiedecke (Freitagskreis (FK) 02.08.2024)

Meinen Schulfreund Ralf kenne ich schon seit der Realschulzeit. Schon damals hat er Bilder, Zeitungsausschnitte, historische Ansichtskarten und alles, was mit dem Wedding zu tun hatte, gesammelt. Wir haben uns aus den Augen verloren und im Jahr 2004 bei seinem Vortrag bei den Berliner Unterwelten wiedergetroffen. Schon da hatte er 3 Bücher über den Wedding geschrieben.

Klar, er ist ja auch im Wedding geboren, 1963 im Soldiner Kiez. Seitdem versuche ich, bei allen seiner Vorträge dabei zu sein, denn er hat die seltene Gabe, seine Vorträge so rüber zu bringen, dass nicht nur die Erinnerung an das, was man selbst im Wedding erlebt hat, wiederkommt, sondern, dass auch die Gespräche nach seinem Vortrag lebendig bleiben.

So war es auch am 02.08.2024 beim Seniorenkreis der Nazareth-Gemeinde.

Ralf hat neue Fans dazubekommen und alle fragten, wann er zum Fortsetzungsvortrag wiederkommt.

Hoffentlich bald

Eure Erika



Nicole und Mercedes von Evas Haltestelle (FK 09.08.2024)

Viele Menschen, die wir sehen, nehmen wir zwar wahr, aber so richtig wahrnehmen können wir sie nur, wenn wir mit ihnen ins Gespräch kommen.

So geschehen bei meiner Tätigkeit bei Evas Haltestelle (Unterstützungsangebot für wohnungslose Frauen) mit einer Kollegin und mittlerweile guten Freundin, Nicole.

Ihre Lebensgeschichte ist für mich so spannend, dass ich Nicole fragte, ob sie sich vorstellen könnte, einen Vortrag über sich am 09.08.2024 beim Seniorenkreis der Gemeinde zu halten.

Sie zögerteund willigt dann ein.....

Dazu kam auch Mercedes. Sie ist auch Ehrenamtliche bei Evas und hat auch ein bewegtes Leben hinter sich

Nicole und Mercedes haben nicht nur von ihren Höhen und Tiefen - ihren Schwierigkeiten erzählt, sondern zeigen auch, dass, wenn man es wirklich will, seinem Leben einen Sinn zu geben, und Hilfsangebote annimmt - dass man die Kurve im Leben kriegen kann.

Der Nachmittag gestaltete sich für viele als sehr anregend und offenbarend.

D.h. es gab die einen oder anderen die dann auch Mut gefasst haben, aus ihren Bekanntenkreis und aus der Familie zu erzählen

Danke Euch allen,
denn ihr habt diesen Nachmittag unvergesslich gemacht

Eure Erika



Gänsefahrt nach Oberjünne

Wir merken es bereits, dass wir uns mit Riesenschritten der kalten Jahreszeit nähern. Und da wollen wir auch in diesem Jahr mit der Tradition fortfahren und einen Herbstaufzug unternemen und zum Mittagessen einen Gänsebraten genießen.

Dazu fahren wir ins südwestliche Land Brandenburg – genauer gesagt nach Oberjünne . Dieser Ort liegt ganz in die Nähe der Stadt Brandenburg und des Klosters Lehnin.

Im Gasthof „Zum Heidekrug“ werden wir mit einem leckeren Gänsemenü verwöhnt.

Zum Abschluss werden wir dann auf dem Krongut Bornstedt mit Kaffee und Kuchen oder wahlweise einem halben herzhaft belegten Brötchen erwartet, bevor es zurück nach Berlin geht.

Neben dem leiblichen sollen aber auch das geistige und geistliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Pfn. Dagmar Tilsch wird uns unterwegs einiges über das Krongut erzählen und vor der Einkehr in der Hofbäckerei machen wir Halt in der „Dorfkirche“ Bornstedt für eine Führung und Andacht.

Samstag, 09. November 2024

Abfahrt vor der Kapernaumkirche: 9.45 Uhr

Kosten: 55,- Euro (Ermäßigung auf Nachfrage möglich)

Ab sofort nimmt Markus Steinmeyer oder das Gemeindebüro Kapernaum unter Tel. 453 83 35 Ihre verbindliche Anmeldung für diesen Ausflug entgegen.



Theatergruppe

Spielen schafft Frieden!

Wir laden alle Interessierten ein, unsere offenen Theaterproben zu besuchen - mit oder ohne Vorkenntnisse. Unter professioneller Anleitung von Pia Herenz und Volkmar Leif Gilbert wird im geschütztem Ambiente gespielt, improvisiert und der Fantasie und Kreativität der Weg geebnet. Das konkrete Erarbeiten von Szenen und Texten schult die Aufmerksamkeit, Erinnerungsfähigkeit sowie das Verständnis für zwischenmenschliche und innere Vorgänge - *so wird Spielen zum Friedensstifter!*



Fotos vom Projekt

„Das Mädchen aus der Feenwelt - oder: Der Bauer als Millionär“, 2024

Die Theatergruppe ist eine abwechslungsreiche und freudvolle Freizeitbeschäftigung.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir treffen uns:

Fr, **11. / 18. / 25. Oktober**

Do, **07. / 14. / 21. / 28. November**

sowie Fr, **29. November 2024**

immer **17:15 – 19:00 Uhr** (Ankommen ab 17:00 Uhr)
im Kirchengemeindesaal Nazarethkirchstraße 50.

Wir freuen uns auf dich!

Bitte melde dich verbindlich bei Volkmar an: info@herrvolkmar.com

Kosten: 39,- € pro Monat (Kennenlernen kostenfrei)



Angebot für junge Erwachsene

Junger Kreis - schau einfach mal vorbei...

Der *Junge Kreis* besteht bis jetzt aus jungen Leuten der Kapernaum- und Oster-Gemeinde.

Wir treffen uns in der Regel jede zweite Woche, abwechselnd im Clubraum der Kapernaum-Kirche und bei jemandem aus dem *Jungen Kreis* zu Hause.

Wir teilen unseren Alltag miteinander und unterhalten uns über Themen, die uns interessieren. Wir lesen in der Bibel und beten gemeinsam. Wir suchen uns immer wieder neue Themen und Aktionen und sind dankbar und offen für deine Ideen und Vorschläge.

Am besten meldest du dich bei Markus Steinmeyer, damit du zu unserer Signal-Chatgruppe hinzugefügt werden kannst.

Hier teilen wir auch weitere Infos zu unseren Treffen.

Der *Junge Kreis* ist offen für alle jungen Menschen aus dem Wedding und ganz Berlin – egal ob du getauft und gläubig bist oder einfach nur reinschnuppern möchtest.

Wir freuen uns, dich bei uns begrüßen zu können!

Kontakt und Fragen:

Markus Steinmeyer: 030/707 151 83

Freud und Leid

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurde:

Kerstin Menzel

Georg Ginsburg

Mit kirchlichen Geleit wurden bestattet:

Reiner Patzer (65 Jahre)

Geburtstagscafé

Zur Erinnerung an die „Geburtstagskinder“, die eine entsprechende Einladung erhalten haben:

Unser nächstes Geburtstagscafé findet

am Mittwoch, den 06. November 2024 um 15 Uhr

im Gemeindesaal, Nazarethkirchstraße 50 (gelber Altbau, Hochparterre) statt.



Ehrenamt

Sie haben Lust, sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde zu engagieren und uns bei unserer Arbeit zu unterstützen?

Dann schreiben Sie einfach an:

gemeindebuero@evangelische-nazarethkirchengemeinde.de

oder schauen Sie einfach bei einem unserer ständigen Kreise rein oder kommen Sie zu einem unserer Gottesdienste und Konzerte.

Wir freuen uns auf Sie!



Regelmäßige Angebote

Kammerchor

Mo 19:00-21:00 Uhr

Gemeindehaus

Herr Park

Freitagskreis

Fr 14:00-15:30 Uhr

Gemeindehaus

Herr Steinmeyer

oder Pfarrerin Brock

Veranstaltungen:

Für alle Veranstaltungsanfragen in unserer Gemeinde richten Sie die Anfragen bitte an folgende Mailanschrift:

veranstaltungen@evangelische-nazarethkirchengemeinde.de

Spenden:

Gern können Sie die Arbeit unserer Gemeinde auch finanziell unterstützen.

Empfänger: Evangelische Nazarethkirchengemeinde

IBAN: DE23 1005 0000 4955 1925 51

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

BIC: BELADEBEXX

Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie im Gemeindebüro.

Ansprechpartner und Adressen

Gemeindebüro Nazareth

Küsterei: **Silke Krüger und Obadja Lehmann**

Nazarethkirchstraße 50, Aufgang 1, 13347 Berlin

Di.: 17:00 - 19:00 Uhr / Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Tel: 030 / 45606801 / Fax: 030 / 45606802

gemeindebuero@evangelische-nazarethkirchengemeinde.de

Pfarrerin

Judith Brock

Mobil: 0176 / 458 91 572

j.brock@evangelische-nazarethkirchengemeinde.de

Montag 18:00 - 19:00 Uhr

Friedhof

Dankes-Nazareth- Kirchhof

Roland Kopka

Blankestrasse 12, 13403 Berlin

Tel: 030 / 49 65 848 - Fax: 030 / 49 87 06 48

E-Mail: dankes-nazareth.friedhof@gmx.de

Kirchenmusiker

Dr. Hyeong-Gyoo Park

kirchenmusik@evangelische-nazarethkirchengemeinde.de

Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer

Tel: 030/70715183

erwachsenenarbeit@evangelische-nazarethkirchengemeinde.de

Kindertagesstättenleiterin

Gabriele Krause

Tel: 030/4566291

nazareth-kita@evkvbmn.de

Haus- & Kirchwart

Peter Mikolaj

gemeindebuero@evangelische-nazarethkirchengemeinde.de